

Rottweiler Gässle Kaffee



ökologisch – fair – sozial

Der Partnerschaftskaffee zur
Lokalen Agenda 21 in Rottweil



Die Lokale Agenda 21

Global denken – lokal handeln

Die Agenda 21 geht auf ein Aktionsprogramm zurück, das 1992 auf dem UN-Gaunertagel in Rio de Janeiro von 178 Staaten unterzeichnet wurde. Das Programm zielt auf ein wirtschaftlich mögliches, sozial gerechtes und umweltfreundliches Handeln im Interesse heutiger und zukünftiger Generationen ab.

In der Zwickauer Stadt gibt es ein breites bürgerliches Engagement zur Umsetzung der Agenda.

Der Rottweiler Gässle Kaffee

Kaffee ist ein sehr geschätztes Getränk, das die Kriterien der Agenda optimal erfüllt. Rottweilers Arabica Kaffee bezieht sich auf Festland- und Hochgebirgsregionen. Durch naturnahe Anbaukultur kombiniert mit Regenwaldschutz, Artenvielfalt und sozialer Kulturland werden die Pflanzen geerntet. Besonders umweltfreundlich ist die abschließende Verarbeitung zum reinen Kaffee durch die Stadt Rottweil durch die Übernahme des Schönbühlkaffee zur Verfeinerung des Kaffees beizugehen will.





Pidecafé – der "regionale Kaffee"

Der Kaffee kommt aus den Kolumbien und Guatemala. 75 Prozent des Hochlandkaffees (SHG – 1000 kg) kommen aus der Region Pura im Norden von... Von... unter... Hilfe der... "Bilder...". Die... auch... und... (der...). Es... (der...). 1988... (der...). Heute... (der...).

**Entscheiden Sie sich für
direkte Partnerschaft
zwischen unserer Stadt
und der Region Pura!**

Der faire Handel

Folgend wird über den fairen Handel vor allem in Baden-Württemberg berichtet. Der Weltweit bekannt:

- Hilft beim Aufbau von Gewerkschaften und Kooperativen
- sorgt angemessene Vergütung der Bauern, die den Lebensunterhalt zahlen
- schützt Arbeitsplätze z.B. bei Erntezeit
- mehrerer Menschen
- Schutzrecht für Kinder (nicht ältere)
- umweltgerechter biologischer Anbau und qualitative hochwertige, geschmackvolle Früchte
- langfristig quantitativer, hoher Anbauertrag und somit Planungssicherheit
- Weiterbildungsmöglichkeiten, unter anderem in biologischem Landbau
- Förderung kleiner Strukturen (Kontrollen, kleine Großplantagen)
- bessere Möglichkeiten der Teilhabe an Gewinn und Aufbau eines lokalen Marktes

Verantwortung und Genuss

Entscheidend für sich für einen verantwortlichen, verantwortlichen, in einem schrittweisen langfristigen, fairen, nachhaltigen Wirtschaften. Für einen weiteren Schritt zum nachhaltigen Wirtschaften.



Bereichern Sie Ihr Sortiment!

Sie erfahren mehr über Konditionen, Maßstab,
Verpackungsmaterial etc. unter
www.schlueter-rotwell.de oder bei
Bernard Mauch, 041 91113902

Rotwell genießt Gässle-Kaffee

„Bei fair gehandeltem Kaffee hat man
zum guten Geschmack auch noch ein
gutes Gewissen“

Thomas J. Singer (Brotbäckermeister)

„Am allerbesten schmeckt im Tässle,
Rotweller Kaffee aus em Gässle“

Renner Wäger (Müllkammer- und
Brotbackmeister)

„Picocafi steht für doppelten Genuss:
Biologisch geerntete Qualität ist mit
fairer Entlohnung gepaart“

Walter Friedrich (Gastwirt RFB-Göbel)

„Ich hoffe, die BürgerInnen unter-
stützen diese tolle Initiative.
Der Kaffee schmeckt prima!“

Berni Tauter (Brotbackmeister)

Nicht auf der Stelle treten – ein Kaffee für alle Rottweiler

Wichtige Verkaufsstellen:

- Weidacher Kaffee e.V., Hölzernengasse 10
- Kaffeebäckerei Pfandeler, Gopelstr. 14
- Kaffeebäckerei Pfandeler, Marktstraße
- Gewürzmarkt, Hölzernengasse 10, Rottweil-Altstadt
- Tschöli Kaffeebar, Hans-Jakobstraße 11, Zimmern GR
- Roland Hofmeister, Park, Böniglin, Bräuhaus


Rottweilregion



Gefördert durch den Katholischen Pfarr- und Evangelischen
Betreiberverbund und Caritas (BRK)

Herausgeber: Weidacher Kaffee e. V.
Hölzernengasse 10, 74624 Rottweil
Telefon/Fax: 0714 6884

Text: Roland Meuth, Gestaltung: Michael Tschöli